

Wert-Schöpfung weiter denken

Theologie und Ökonomie im Dialog

Die Fortbildung nimmt Impulse aus der Frauensynode am 21. Mai (individuelle Teilnahme der Kursteilnehmenden) in Zürich auf und diskutiert sie vertiefend, um nach ihrer Relevanz für die eigenen Arbeitszusammenhänge zu fragen. Die Frauensynode hat die Absicht, das Thema Wirtschaft aus Frauensicht kritisch aufzugreifen.

Im Seminar werden weitere Perspektiven von ökonomischer, ethischer und theologischer Seite für ein gerechtes und nachhaltiges Wirtschaften aus feministischer Sicht zusammentragen.

Wir diskutieren Biblische Grundlegungen des Wirtschaftens z. B. auch zur Rolle der Frau als „Mitwirtschafterin“. Wir fragen: Welchen Beitrag leisten Ansätze feministischer Ökonomie, wie z. B. die Arbeit des Vereins Joan Robinson (Economic Literacy), der ökonomisches Grundwissen mit entwicklungspolitischen Frauennetzwerken zusammenbringt. Daneben sollen feministische, postpatriarchale Überlegungen der Ethik; wie z.B. der Ansatz einer Ökonomie der Geburlichkeit kennengelernt werden.

Als die, denen das Bebauen und Bewahren der Schöpfung aufgetragen ist, sind wir interessiert, gemeinsam für die Zukunft Wert zu schöpfen am Mehrwert gelingenden Lebens für die nächsten Generationen. Daher fragt das Seminar auch nach einer nachhaltigen Wirkung für das öffentliche Engagement: Welche Positionierungen „Der Kirche“ zur „Wirtschaft“ ergeben sich? Welche biblischen, theologischen, ethischen und wirtschaftlichen Ansätze sind dafür relevant und hilfreich?

Brigitte Becker, Monika Frieden

Christine Aus der Au,

Ina Praetorius,

Gina Gibler,

Finanzfachfrau NN

Teil I: Samstag 21. Mai 2011 (Schweizerische Frauensynode Zürich),

Teil II: Dienstag bis Donnerstag 5.-7. Juli 2011 (Boldern)

Zürich und Boldern, Männedorf

Kursgeld 800.- / Unterkunft und Verpflegung 4 Tage 480.- (davon 150.- für Frauensynode) Total Fr. 1280.- plus AKV 30.- Anmeldung bei www.weiterbildungskirche.ch (es gelten die üblichen Bedingungen und Erässigungsmöglichkeiten)